

tra Sala Operatoria e Centrale di Sterilizzazione, la sfida ai prioni con la presentazione di studi, pubblicazioni e normative, gli strumenti di controllo e verifica del processo di sterilizzazione: il livello di coinvolgimento trapela dalle domande, dalle discussioni e dall' interazione tra Relatori e Partecipanti perfettamente gestite dagli esperti Moderatori.

Anche la seconda giornata si conclude con una divertente e gustosa serata: la *cena sociale* offre momenti di gradevole convivialità intervallati

dalla divertente rappresentazione teatrale «cena con delitto» e dalla musica romagnola che invoglia al ballo anche i più restii ... il tutto condito da gustose portate tipiche della tradizione romagnola.

Sabato è l'ultimo giorno, il più rilassato, gli organizzatori sono soddisfatti, i Partecipanti si sono ambientati e ciò trova conferma negli ultimi due percorsi del Congresso che si protraggono più del previsto: l'interesse suscitato dai temi inerenti il Controllo delle Infezioni Correlate all'Assistenza,

la rintracciabilità, la qualità del vapore pulito, la sostenibilità dei costi ..... quasi ritardano la chiusura del Congresso tanto che con strategica e gentile disponibilità, la Presidente concede più spazio alle relazioni portando saluti e ringraziamenti in entrambe le sale... *Non poteva andare meglio!*

E' dunque è con entusiasmo che Vi aspettiamo Tutti nel 2014 a Mantova per la prossima edizione del Congresso Nazionale AIOS! |

## OdASanté unterstützt die Einführung der Ausbildung «Wiederaufbereitung von Medizinprodukten»

Der Vorstand von OdASanté hat sich am 13. Dezember 2012 zugunsten einer neuen Ausbildung im Bereich der Zentralsterilisation ausgesprochen. Gestützt auf eine Bedarfsanalyse der Schweizerischen Gesellschaft für Sterilgutversorgung will er demnächst im Gesundheitsbereich eine dreijährige Berufslehre «Wiederaufbereitung von Medizinprodukten EFZ» (Arbeitstitel) einführen.

Die Sterilisation von chirurgischen Instrumenten und weiteren Medizinprodukten wird heute von Fachleuten in Spitälern und Kliniken gewährleistet. Das dafür notwendige Fachwissen erlangen sie über Fachkurse, die von der Schweizerischen Gesellschaft für Sterilgutversorgung SGSV und H+ Bildung angeboten werden.

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Mitarbeitenden in der Zentralsterilisation ständig gestiegen. Die Gründe dafür sind unter anderem

- die stetige Erweiterung des Aufgaben- und Verantwortungsbereichs,
- die immer komplexeren und vielfältigeren chirurgischen Instrumente,
- die strengeren rechtlichen Vorschriften und Normen sowie
- die daraus folgenden strikteren Kontrollen des Wiederaufbereitungsprozesses.

Die im Rahmen der Vorarbeiten durchgeführte Tätigkeitsanalyse hat gezeigt, dass die Fachkurse den stark gestiegenen Anforderungen nicht mehr genügen. Um diesen Anforderungen mit hoher Professionalität zu begegnen, sehen OdASanté

und ihre Partnerorganisationen die Einführung eines Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses EFZ in «Wiederaufbereitung von Medizinprodukten» vor. (Bitte beachten: Der Wortlaut des Berufstitels ist noch nicht definiert. Wiederaufbereitung von Medizinprodukten ist ein provisorischer Titel.)

Voraussichtlich im Herbst 2013 soll beim Bundesamt für Berufsbildung BBT (ab 1. Januar 2013 neu unter dem Namen Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI bekannt) der Antrag auf ein Vorticket eingereicht werden.

### Quelle

[http://www.odasante.ch/OdASante\\_unterstutzt\\_die\\_Einfuehrung\\_der\\_Berufsausbildung\\_Wiederaufbereitung\\_von\\_Medizinprodukten\\_.html](http://www.odasante.ch/OdASante_unterstutzt_die_Einfuehrung_der_Berufsausbildung_Wiederaufbereitung_von_Medizinprodukten_.html) |